

Der Tatzelwurm von Meiringen

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Der Tatzelwurm
von Meiringen** stellt sich auf die Fremden ein
gegen angemessenes Trinkgeld gibt er bereits Pötchen.

B6

**BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN**

*Das Kur- und Ferien-Hotel
mit sorgfältiger Küche
Gebr. Sprenger*

**Witz-Witz
aus der Schule**

Der Lehrer erzählt, welch ein genügsames Tier das Kamel sei, und fragt: «Wer weiss Tiere, die ebenso nützlich und zugleich genügsam sind?»

«Und Jakobli, was weisch für eis?»

«En Schär!»

«En Schär? . . . Du meinsch en

Muulwurf? — Wieso isch dä nützlich und genügsam?»

«Aer frisst doch nur Löcher!» sagt Kobeli. cki

Wenn **Luzern**
dann **du Pont-Bar**
Orchester-Dancing